

# Mit Herz und Kopf

– der Besuchsdienst GemEINsam stellt sich vor

Der ideale Besuchsdienstmitarbeitende sieht so aus: Er ist verschwiegen, aber dennoch redgewandt; er ist fröhlich, aber nicht überdreht; er ist persönlich, aber nicht aufdringlich; er ist sowohl physisch als auch psychisch belastbar. Wenn jetzt als Fähigkeiten noch Jonglieren und Einrad fahren dazu kämen, wäre das gar nicht verwunderlich: Die Erwartungen und Ansprüche an die heutigen Mitarbeitenden in der Besuchsdienstarbeit sind hoch.



Einige freiwillige Helfer des Besuchsdienstes



Koordinatorin des Besuchsdienstes Steffi Deichmann

Mit akrobatischen Einlagen können die ehrenamtlich Mitarbeitenden leider nicht dienen, aber einen Besuchsdienst, der Menschen kontinuierlich begleitet, gibt es seit Juni 2015 in Einbeck: Den Besuchsdienst

GemEINsam, ein Projekt der Diakoniestiftung.

Derzeit besuchen 23 Ehrenamtliche Menschen, die sich aus ganz unterschiedlichen Gründen über einen Besuch freuen: Entweder, weil sie das Haus nicht mehr so gut oder gar nicht mehr verlassen können, weil ihre

Familienangehörigen weit entfernt leben, oder weil es einfach auch mal gut ist, mit einem Außenstehenden zu reden. Die Mitarbeitenden investieren gerne ihre Zeit, tun ihre Arbeit mit viel Herz, und nehmen auch selbst ganz viel aus den Begegnungen mit.

Um dem Ganzen eine gute Basis zu geben, fand Ende November 2015 ein Einführungsseminar in die Besuchsdienstarbeit statt, bei dem auch der Kopf nicht zu kurz kam. Die Teilnehmenden setzten sich mit verschiedenen Themen auseinander: Wie ist meine Rolle bei Besuchen? Was ist mein Auftrag? Wie kann ein gutes Gespräch gelingen?

Einmal im Monat findet ein Reflexionstreffen statt. Dort können auftretende Schwierigkeiten miteinander besprochen und oft auch gelöst werden, aber auch schöne Ereignisse bekommen einen Raum. Hier ist immer auch Zeit, um ein persönliches Wort zu wechseln, damit die Gruppe als Gruppe zusammenwachsen kann. Ein-

mal im Jahr wird es ein gemeinsames Treffen von Besuchern und Besuchten geben, um gemeinsam bei einer Tasse Kaffee zu sitzen und zu reden, einfach um beisammen zu sein.

Wie kommt ein Kontakt zustande? Wer sich über einen Besuch freuen würde, kann sich bei Steffi Deichmann, die den Besuchsdienst koordiniert, melden. Es gibt dann einen ersten Besuch, bei dem geguckt wird, was gewünscht ist: Möchte jemand eine Begleitung zum Spazieren gehen oder einen Besuch zu Hause, um einfach mal erzählen zu können? Dann wird geschaut, wer diesen Besuch übernehmen kann. Und wenn es dann für beide Seiten passt, ist es richtig.

Wer sich also über einen Besuch freuen würde, aber auch, wer noch gerne in die Besuchsdienstarbeit einsteigen möchte, der melde sich gerne bei Steffi Deichmann, steffi.deichmann@diakoniestiftung-einbeck.de oder Tel. 05561-925850.

## »Wort und Brot« zieht um

Alters, egal ob Familien oder Alleinstehende. Mit einer kurzen Andacht hören wir zunächst auf Gottes Wort. Nach dem Tischgebet wird in familiärer Runde zu Abend gegessen. Hier ist dann Zeit für Gespräche über Gott und die Welt, und das, was uns im Moment beschäftigt. Kürzlich Erlebtes, Freude, aber auch Sorgen und Nöte haben hier ihren Platz. Das Pflegen der Gemeinschaft und miteinander ins zu Gespräch kommen, steht im Vordergrund.

Die Teilnehmer werden gebeten, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, etwas zum Buffet beizusteuern, einen Salat oder Brotbelag. So entsteht ein vielfältig, reich gedeckter Tisch,

manchmal sogar mit Speisen, die uns bisher unbekannt waren. So manch neues Rezept wurde hier schon ausgetauscht. Für Brot, Butter und Getränke sorgt die Gemeinde. Musikalisch begleitet wird »Wort und Brot« von Kirchenmusikerin Bettina Scherer.

Der Abend beginnt um 18.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nach Gebet und Segen endet der Abend gegen 20 Uhr. Menschen aus unsere Gemeinde, die selbst gern einmal eine Andacht, für einen Abend gestalten möchten, sind herzlich dazu eingeladen, sich einfach beim Team zu melden. Die Ev.-luth. Kirchengemeinde lädt herzlich zu »Wort und Brot« ein.

Der nächste Termin ist der 21. Januar 2016, 18.30 Uhr, Stiftplatz 9.

»Wort und Brot« zieht von der Löwenkreuzung zum Stiftplatz. Ab sofort findet die Vesper im Haus des Pfarrbüros im Stiftplatz 9 statt.

Das Team der ehemaligen »Marktvesper« um Inge Kriegsmann, Gudrun Pörschmann-Jüttner und Susanne Hornung, das diese Abende liebevoll vorbereitet, freut sich auf viele neue Besucher.

Essen in Gemeinschaft ist gute christliche Tradition, und doch sitzen viele Menschen in unserer Gemeinde allein am Tisch. Damit das nicht jeden Tag so sein muss, lädt die Kirchengemeinde jeden dritten Donnerstag im Monat zu »Wort und Brot«, d. h. zum gemeinsamen Abendessen ein. Das Angebot richtet sich an Menschen jeden

## Münstheater spielt »LUTHERS BABEL«

Das Münstheater hat sich in dieser Spielzeit mit dem mystischen Turmbau zu Babel und der Lebensbiografie von Martin Luther beschäftigt. Das wuchtige Stück lebt von rasantem Spiel auf einer großen Bühne. Es trumpft mit gekonntem Spiel von Sprache innerhalb einer mächtigen Kulisse auf.

»LUTHERS BABEL« ist nach dem Umzug der Theatergruppe die erste Uraufführung des Münstheaters in der Jugend- und Kulturkirche »marie«, Sülbeckschweg 31, in Einbeck. Die große Premiere feiert das Theaterensemble am Freitag, dem 15. 1. 2016, um 20 Uhr. Am Sonnabend, dem 16. 1. 2016, um 19 Uhr folgt der beliebte Leib & Seele-Abend, bei dem Theater und ku-

linarisches Buffet zu einem besonderen Abend verschmelzen. Weitere Vorstellungen sind am Sonntag, dem 17. 1., um 18 Uhr, am

Freitag, dem 29. 1. 2016, 20 Uhr, Sonnabend, 30. 1., 20 Uhr, und am Sonntag, dem 31. 1. 2016, um 15 Uhr. Eine Eintrittskarte kostet 7 Euro.

Das Theaterensemble des Münstheaters besteht aus Christine Cziollek, Thomas Döhrel, Wolfgang Erbach, Christian Lodder, Ute Rübiger, Christine Rörig, Barbara Sattler-Müller, Gundi Schieberlein-Arndt und Michael Weber.

Die aufwändige Theaterproduktion wäre ohne die Unterstützung der Jugend- und Kulturkirche marie, der Ev.-luth. Kirchengemeinde Einbeck und der St. Alexandri Stiftung nicht möglich gewesen. Das Münstheater bedankt sich für die tatkräftige Unterstützung durch Freunde, Familienangehörige und Besucher.



Fortbildungstag

## Überraschend anders

»Als Gott den Mann erschuf, hat sie nur geübt.« – Der Spruch kommt als Scherz daher und ist auch nicht ganz neu. In den 70er-Jahren waren viele Christen von einem solchen Satz irritiert: Gott eine Frau? – Das kann doch nicht sein. – Oder doch?



Hätte der Prophet Jesaja auch schon so sprechen können? Er durchbricht die Selbstverständlichkeit, mit der damals von Gott dem Herrn gesprochen wurde, von »ihm« – als wäre Gott ein Mann. Gott also eine »Sie« oder gar ein »Es«? Letzteres wäre wohl die schlechteste Lösung, die unsere Sprache anbietet. Und die beste? Gott als ein »Du«, ein Gegenüber, unverfügbar, aber uns zugewandt.

Dieses Gegenüber ist ganz anders als unsere Vorstellungen von ihm. Immer wieder überraschend. Wir erwarten Gott hoch oben im Himmel – und er lässt sich bei uns auf der Erde finden. Wir erwarten einen König – und gekommen ist ein armes Kind in der Krippe.

Ein neues Jahr liegt vor uns. Ein Jahr von Gott – ein Jahr mit Gott. Unser Gegenüber hat versprochen, uns nahe zu sein und uns zu begleiten. Das kann auf unterschiedliche Weise geschehen. Manchmal beunruhigt er uns, treibt uns an, fordert uns heraus. Zu anderen Zeiten werden wir getröstet, gehalten, erfahren die sanfte Berührung Gottes.

Alle diese Erfahrungen können wir zu Bildern verdichten. Ohne die Bilder von Gott kommen wir nicht aus. Deshalb ist die Bibel voll von Gottesbildern. Doch die Bilder sind nicht Gott selbst. Es ist wichtig, hinter den Bildern die lebendige Wirklichkeit Gottes zu suchen.

Bleiben Sie neugierig im neuen Jahr!

Martin Giering

Ihr Martin Giering

Jahreslosung 2016:

Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.



Jesaja 66,13

### Gebet

Gott, gerade angesichts der Gewalt und der Bedrohung in der Welt sehnen wir uns nach Geborgenheit. Wir wenden uns an Dich. Menschen vor uns haben Dich als Fels und Burg erfahren, als Sonne und Schild. Jesus hat uns erlaubt, Dich Vater zu nennen. So bitten wir Dich: Wende uns Deine väterliche und mütterliche Seite in diesem neuen Jahr zu. Amen...



# EINBLICK

GEMEINDEBRIEF  
DER EV.-LUTHERISCHEN  
KIRCHENGEMEINDE EINBECK

Januar – Februar 2016

## Gottesdienste in den Monaten Januar bis Februar 2016

<b>3. Januar 2016</b> Sonntag nach Epiphania	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth	<b>Abendmahl</b>
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	
<b>10. Januar 2016</b> 1. Sonntag nach Epiphania	9.30 Uhr	Volksen	P. Giering	
	10.00 Uhr	Münsterkirche	Sup. von Lingen	
	10.45 Uhr	Holtensen	G. Jünke	
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	
<b>17. Januar 2016</b> Letzter Sonntag nach Epiphania	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Giering	
	10.45 Uhr	Hullersen	Pn. Schrader	
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	
	18.00 Uhr	Marktkirche	S. Hornung	
<b>23. Januar 2016</b>	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	Pn. Dr. Köhler	<b>Kaffee-gottesdienst</b>
<b>24. Januar 2016</b> 3. Sonntag vor der Passionszeit (Septuagesimae)	9.30 Uhr	Kohnsen	Pn. Dr. Köhler	
	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth	
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	
<b>31. Januar 2016</b> 2. Sonntag vor der Passionszeit (Sexagesimae)	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Dr. Köhler	
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	
	15.00 Uhr	Kuventhal	P. Konnerth	<b>Verabschiedung W. Hoppe</b>
<b>7. Februar 2016</b> Sonntag vor der Passionszeit (Estomihi)	9.30 Uhr	Holtensen	P. Giering	
	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Giering	<b>Abendmahl</b>
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	
	18.00 Uhr	Marktkirche	Pn. Kurzewitz	<b>Predigtreihe</b>
<b>14. Februar 2016</b> 1. Sonntag in der Passionszeit (Invokavit)	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth	
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	
	18.00 Uhr	Marktkirche	Roy Kühne	<b>Predigtreihe</b>
<b>20. Februar 2016</b>	18.00 Uhr	Negenborn	P. Giering	
<b>21. Februar 2016</b> 2. Sonntag in der Passionszeit (Reminiszer)	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Giering	
	10.45 Uhr	Hullersen	G. Jünke	
	18.00 Uhr	Marktkirche	Zsuzsanna Bényei-Büttner	<b>Predigtreihe</b>
<b>28. Februar 2016</b> 3. Sonntag in der Passionszeit (Okuli)	8.30 Uhr	Neustädter Kirche	P. Konnerth	<b>Abendmahl/Frühstück</b>
	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Dr. Köhler	
	10.45 Uhr	Kohnsen	G. Jünke	
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	deutsch/russische Gemeinde	
<b>4. März 2016</b>	18.30 Uhr	Hullersen	Team	<b>Weltgebetstag</b>
	19.00 Uhr	Baptisten Baustraße	Team	<b>Weltgebetstag</b>
<b>6. März 2016</b> 4. Sonntag in der Passionszeit (Lätare)	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Giering/P. Konnerth/Pn. Schrader	<b>Konfirmanden Vorstellung</b>
	18.00 Uhr	Marktkirche	D. Meißner	
<b>13. März 2016</b> 5. Sonntag in der Passionszeit (Lätare)	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth	<b>Abendmahl</b>
	18.00 Uhr	Marktkirche	Pn. Dr. Köhler	<b>Taizé-Gottesdienst</b>

Jeden Sonntag 11.30 Uhr (außer in den Ferien): Kindergottesdienst in der Münsterkirche | Jeden Freitag 18 Uhr: ökumenische Wochenschlussandacht in der Marktkirche | montags bis donnerstags 18 bis 18.05 Uhr: Abendgebet in der Marktkirche | mittwochs 18.30 Uhr: Andacht im Bürgerspital | jeden letzten Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr: Andacht im Alloheim

### Taufen

Emma Luise Müller, Anni Haase, Till Höhmann, Leon Ricardo Zimmer, Alexa Judek, Luisa Tesmar, Vince Leon Jeschke, Isabell Bauer, Lena Wünsche

### Goldene Hochzeit

Karl-Heinz und Renate Rosenthal, geb. Drescher

## Freud und Leid

### Beerdigungen

Siegfried Neinert (86), Willi Bode (86), Herbert Heinze (87), Heinrich Dorn (81), Elfriede Guse, geb. Bürgel (80), Inge Stahlmann, geb. Zahn (76), Siegfried Gehl (75), Edith König, geb. Leiffhold (83), Günter Stahlmann (83),

Hanna Henze, geb. Seidig (79), Ingrid Metzger, geb. Lampe (78), Heinz-Dieter Nüsse (80), Petra Weseloh, geb. Weltheroth (59), Wolfgang Rolf (62), Sabrina Henze (17), Claus Brunn (82), Heinz Sölter (84), Heidemarie Eihmer, geb. Schoppe (71), Hertha Becker, geb. Kromrey (92), Wilfried Gebhardt (63), Karl Rolf (91).

### Wir sind für Sie da

Ev.-luth. Kirchengemeinde Einbeck  
www.kirche-einbeck.de

#### Pastorinnen und Pastoren

**Pfarrbezirk 1:** Pastor Daniel Konnerth, Lessingstraße 13, ☎ 6869, daniel.konnerth@leine-solling.de

**Pfarrbezirk 2:** Pastorin Dr. Wiebke Köhler, Langer Wall 16A, ☎ 5762, wiebke.koehler@leine-solling.de

**Pfarrbezirk 3:** Pastor Martin Giering, Gartenstr. 18, ☎ 971500, martin.giering@leine-solling.de

**Pfarrbezirk 4:** Pastorin Anne Schrader, Tiedexer Tor 4, ☎ 3377, anne.schrader@leine-solling.de

#### Pfarrbüro

**Stiftplatz 9:** Doris Gremmel und Petra Hänicke (Mo./Mi./Do./Fr. 8-12 Uhr, Mi./Do. 15-18 Uhr), ☎ 72013, Fax 74089, doris.gremmel@leine-solling.de u. petra.haenicke@leine-solling.de

**Einbecker Tafel:** Thomas Döhrel, ☎ 0160-98607913, info@einbecker-tafel.de, Bankverbindung: Kirchengemeinde Einbeck, IBAN DE04 2625 1425 0009 1010 07, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck), Stichwort »Einbecker Tafel«

**Münsterflohmarkt:** Infos im Pfarrbüro, ☎ 72013, oder bei Christian Schulze, ☎ 7939410

#### Kirchenmusik

**Kantorin:** Ulrike Hastedt, Fritz-Reuter-Str. 26, ☎ 925832, ulrike.hastedt@leine-solling.de

**Kirchenmusik:** Susanne Hahnheiser, Maschenstr. 27, ☎ 7995150, susanne.hahnheiser@gmx.de

**Kirchenmusikerin:** Bettina Scherer, Waldstr. 2, ☎ 982613, tinsalz@aol.de

**Kirchenmusikerin:** Ute Schlüter, Negenborner Weg 29 a, ☎ 1653, schlueter-ute@t-online.de  
Die Kontakte zu den verschiedenen kirchenmusikalischen Gruppen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.kirche-einbeck.de.

#### Kirchenvorstand

**Vorsitzender:** Ulrich Hoppe, Baustr. 1, ☎ 72290 o. 2290, info@farben-schrader.de

**Stellvertretende Vorsitzende:** Pastorin Dr. Wiebke Köhler, s. o.

#### Kindertagesstätte Regenbogen

**Leitung:** Almut Schaper, Wagnerstr. 4, ☎ 3900, kts.regenbogen.einbeck@leine-solling.de

#### Küsterinnen und Küster

**Marktkirche:** Susanne Hornung, ☎ 4472

**Münsterkirche und Gemeindehaus Lessingstraße:** Bernd Steppatis, ☎ 0172-5652195

**Gemeindehaus Löwenkreuzung:** Annett Heidenreich, ☎ 4409

**Neustädter Kirche und Gemeindehaus Sülbecksweg:** Margarete Kondziella, ☎ 71370

**Holtensen:** Heike Champignon, ☎ 05562-999982 o. 930303

**Hullersen:** Daniel Rack, ☎ 4756

**Kohnsen:** Heidrun Samse, ☎ 73822

**Kuventhal:** Thea Kempf, ☎ 1204

#### Übergemeindliche Dienste

**Diakonisches Werk:** Kuren und soziale Beratung, Hohe Münsterstraße 11, ☎ 1004

**Diakonisches Werk:** Schuldnerberatung, Wagnerstraße 6, ☎ 1350

**Jugendkirche marie:** Ursula Schröder von Oesen und Ralf-Holger von Oesen, Sülbecksweg 31, ☎ 73090, marie@jugendkirche-einbeck.de

**Hospizgruppe:** Sülbecksweg 31, ☎ 972985

**Hospizdienst Leine-Solling:** ☎ 05551-915833

**Kirchenkreisamt:** Bahnhofstr. 30, 37154 Northeim, ☎ 05551-97890, IBAN DE04 2625 1425 0009 1010 07, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck)

**St. Alexandri Stiftung:** Steinbrink 3, 37574 Einbeck, Kontakt: Tabea Kröß, ☎ 927625, info@st-alexandri-stiftung.de, Bankverbindung: IBAN DE10 2625 1425 0001 0200 23, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck)

**Diakoniestiftung »Nächstenliebe in Einbeck«:** Hohe Münsterstraße 11, ☎ 1004, Kontakt: Marco Spindler, marco.spindler@leine-solling.de, www.diaconiastiftung-einbeck.de, Bankverbindung: DE97 2625 1425 0110 0121 19, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck)

**Flüchtlingshilfe »Neue Nachbarn« der Diakoniestiftung, Koordinatorin:** Zsuzsanna Bényei-Büttner, ☎ 3139277, buettner@diaconiastiftung-einbeck.de

**Besuchsdienst »GemEINsam« der Diakoniestiftung, Koordinatorin:** Steffi Deichmann, ☎ 925850, steffi.deichmann@diaconiastiftung-einbeck.de